

Pressemitteilung

Nr. 21 / 2024 – 27. September 2024

Sperrfrist: Freitag, 27. September 2024, 9:55 Uhr

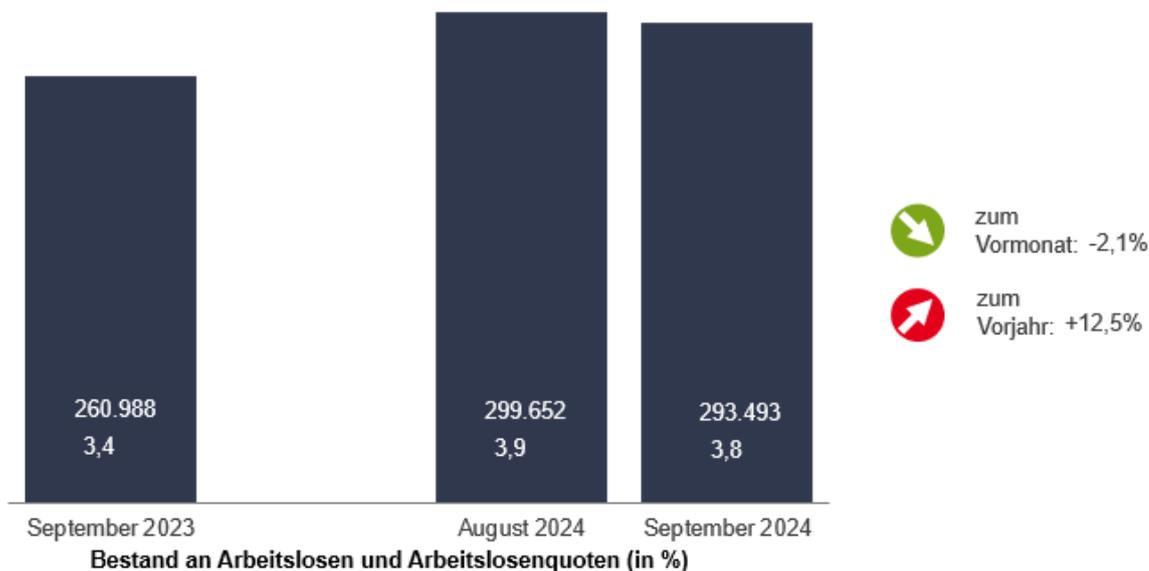
Schwache Konjunktur hemmt saisonal üblichen Rückgang der Arbeitslosigkeit im September

- Im September ist die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vormonat August gesunken: Insgesamt sind 293.493 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 6.159 Personen weniger als noch im August.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im August auf 3,8 Prozent gesunken.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten** in Bayern liegt bei 5,94 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 35.000 (+0,6 Prozent) Beschäftigten.

Arbeitslosenzahl im September:	-6.159 auf 293.493 (-2,1 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+32.505 (+12,5 Prozent)
Arbeitslosenquote im September:	3,8 Prozent (-0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:	+0,4 Prozentpunkte
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung:	5,94 Mio. (Juli 2024)
Beschäftigung im Vorjahresvergleich:	+35.000 bzw. +0,6 Prozent

„Die insgesamt schwache Konjunktur schlägt sich auch auf dem bayerischen Arbeitsmarkt nieder. Die Arbeitslosigkeit geht zwar saisonal üblich zurück, der Rückgang fällt allerdings nur schwach aus. Die gemeldete Nachfrage nach neuen Arbeitskräften geht ebenfalls zurück, insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe und der Arbeitnehmerüberlassung. Wir spüren deutliche Vorboten, dass die von der Metall- und Elektroindustrie sowie von der Automobilbranche geprägte bayerische Wirtschaft besonders stark von der derzeitigen Konjunkturlage und den Transformationsprozessen betroffen ist.“, fasst **Dr. Markus Schmitz**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern, die aktuelle Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im September 2024 zusammen.

Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Im September geht die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat im Vergleich zum Vormonat um 6.159 bzw. -2,1 Prozent auf 293.493 zurück. Dieser Rückgang ist auf den Beginn des Ausbildungsjahres zurückzuführen, fällt jedoch für einen September nur sehr gering aus. Der Bestand an Arbeitslosen ist der höchste Stand in einem September seit 15 Jahren.

Zum Vorjahresmonat September 2023 zeigt sich eine deutliche Zunahme um 32.505 Personen bzw. +12,5 Prozent. Vor allem in der Arbeitslosenversicherung hat sich die Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich durch alle Personengruppen hinweg mit einem Anstieg von +22.744 Arbeitslosen oder +18,2 Prozent negativ entwickelt.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im September 3,8 Prozent und ist damit im Vergleich zum August um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat September 2023 stieg die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte. Die Arbeitslosenquote war seit 2019, während der Corona-Krise, in einem September nicht mehr so hoch wie in diesem September. Dennoch belegt Bayern im Bundesländervergleich weiterhin den ersten Platz.

Zu Beginn des Schul- und Ausbildungsjahres zeigen sich von August auf September insbesondere bei den 15- bis unter 25-jährigen rückläufige Arbeitslosenzahlen um 4.127 bzw. 11,9 Prozent. Diese Werte liegen jedoch deutlich unter dem Rückgang im Vorjahr. Für diese Altersgruppe hat sich die Lage am Arbeitsmarkt in den vergangenen Monaten verschlechtert. Auch die Arbeitslosenquote für Jüngere unter 25 Jahren ist binnen Jahresfrist deutlich angestiegen und liegt mit 3,7 Prozent nur noch knapp unter dem Wert für alle zivilen Erwerbspersonen.

Arbeitskräftenachfrage sinkt weiter

Die Nachfrage der bayerischen Unternehmen nach neuen Arbeitskräften ist weiterhin rückläufig. Im September wurden den bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcentern 19.438 **neue Arbeitsstellen** gemeldet, das sind 9,3 Prozent weniger als im Vormonat und 7,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Bei Betrachtung der gemeldeten Stellen seit Jahresbeginn ist ebenfalls ein Rückgang von über einem Zehntel festzustellen. Diese rückläufige Nachfrage nach Arbeitskräften zeigt sich in fast allen Branchen. Besonders deutlich ist die negative Entwicklung der Stellenangebote im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung und dem Verarbeitenden Gewerbe. Aber auch bei der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, dem Handel, der IT, sonstigen Wirtschaftlichen Dienstleistungen und dem Gastgewerbe ist die Arbeitskräftenachfrage bedeutend zurückgegangen.

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 131.021 gemeldeten Arbeitsstellen ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vormonat um 1,0 Prozent gesunken, im Vergleich zum Vorjahr sogar um 12,9 Prozentpunkte. Dennoch liegt der Stellenbestand weiterhin über dem „Vor-Pandemie-Niveau“.

Im Juli (aktuell hochgerechneten Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** auf 5.941.100 im Vergleich zum Vormonat zwar um 18.900 Beschäftigte (0,3 Prozentpunkte) gesunken, im Vorjahresvergleich ist jedoch ein Plus von 35.000 Beschäftigten zu verzeichnen. Die Beschäftigung in Bayern wächst weiterhin, der Zuwachs fällt allerdings geringer aus als in den vorangegangenen zwölf Monaten.

Die Entwicklung nach Branchen ist unterschiedlich: Die Zahl der Beschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen, im Bereich Erziehung und Unterricht sowie in der öffentlichen Verwaltung wuchs, während sich im Verarbeitenden Gewerbe, der Arbeitnehmerüberlassung, dem Handel und im Baugewerbe ein Beschäftigungsabbau zeigt.

Im September haben 34.247 Personen an einer beruflichen Weiterbildung über die Agenturen für Arbeit oder Jobcenter teilgenommen, das sind 3.432 oder 11,1 Prozent mehr als noch im Vormonat und 5.469 oder 19,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Hierzu zählen auch geförderte Weiterbildungen während der Beschäftigung. *„Besonders in konjunkturell schwachen und von der Transformation der bayerischen Leitbranchen betroffenen Zeiten ist ein Berufsabschluss oder eine berufliche Weiterbildung für Arbeitslose wie Beschäftigte gleich wichtig. Mit unseren umfassenden Weiterbildungsaktivitäten unterstützen wir diese Zielrichtung.“*, so Schmitz.



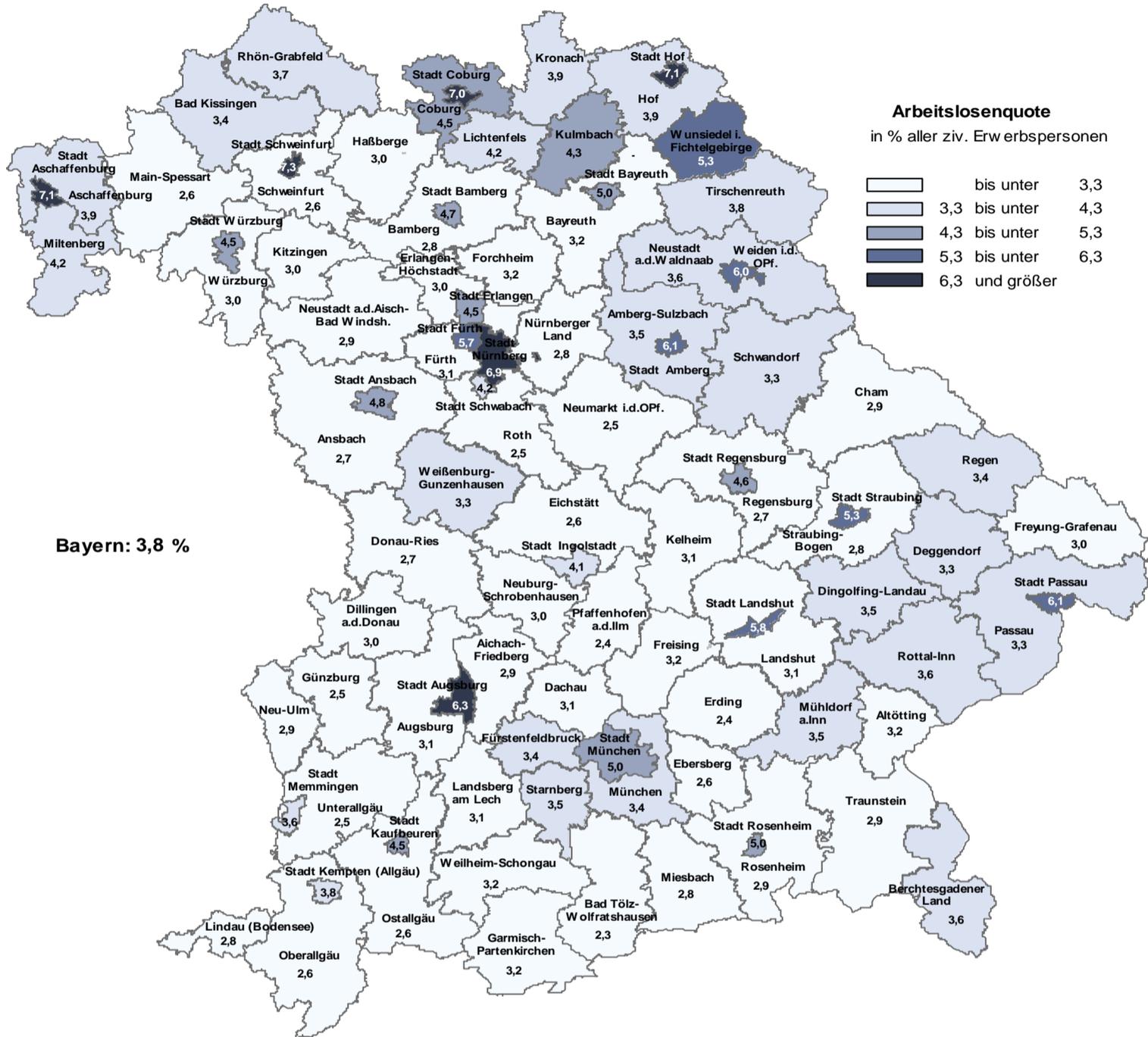
Arbeitsmarktintegration Geflüchteter in Bayern

Zuletzt lebten in Bayern rund 323.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter, die eine ukrainische oder eine Staatsangehörigkeit der acht Asylherkunftsländer hatten. Dabei sind 34,5 Prozent der Ukrainer und 48,7 Prozent der Menschen aus den 8 Asylherkunftsländern in Beschäftigung. Im Ländervergleich ist Bayern Spitzenreiter und weist die höchsten Abgangsraten in Beschäftigung unter den Geflüchteten auf. Der Großteil von ihnen übt dabei eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aus. Über 100 gute Beispiele, die die gelungene Integration von Geflüchteten durch die Jobcenter und Agenturen für Arbeit aus ganz Bayern zeigen, machen die gemeinsamen Anstrengungen „anfassbar“ und sind in einer Broschüre, abrufbar über die Homepage der Regionaldirektion Bayern, zusammengestellt ([Link zur Broschüre](#)).

„Es freut mich als Chef der bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcenter sehr, dass wir in Bayern bei der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen eine positive Entwicklung sehen. Seitdem die Menschen die Sprachkurse beendet haben, nehmen die Arbeitsaufnahmen zu. Besonders seit Jahresbeginn 2024 erkennen wir eine gesteigerte Dynamik. Die Arbeitsaufnahme ist umso höher zu bewerten, da die allgemeine Entwicklung am Arbeitsmarkt schwieriger geworden ist. Natürlich dürfen alle Akteure auf dem bayerischen Arbeitsmarkt nicht nachlassen – nur gemeinsam werden wir diese Aufgabe auch in Zeiten einer konjunkturellen Schwäche meistern.“, so Schmitz.



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im September 2024



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
September 2024

Merkmale	September 2024	August 2024	Juli 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				September 2024 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Juli 2024)		August 2024	Juli 2024
				absolut	in %	in %	in %
				1	2	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.941.100	35.000	0,6		
Arbeitsuchende							
- Bestand	485.406	495.172	481.495	36.022	8,0	7,5	7,4
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	72.452	83.521	80.944	4.848	7,2	0,9	17,3
- Zugang seit Jahresbeginn	692.420	619.968	536.447	49.208	7,7	7,7	8,9
- Bestand	293.493	299.652	279.256	32.505	12,5	11,4	12,1
dar.:							
53,1% Männer	155.920	159.516	150.645	20.338	15,0	14,0	14,2
46,9% Frauen	137.573	140.136	128.611	12.167	9,7	8,6	9,8
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	30.557	34.684	27.156	4.586	17,7	13,8	15,6
2,8% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	8.150	9.942	6.511	1.393	20,6	16,4	18,3
27,0% 55 Jahre und älter	79.242	79.253	77.657	7.916	11,1	10,1	10,8
39,5% Ausländer	115.870	117.063	108.395	13.295	13,0	13,0	14,1
60,5% Deutsche	177.622	182.589	170.861	19.209	12,1	10,3	10,9
8,9% schwerbehinderte Menschen	26.254	26.334	25.707	2.689	11,4	10,5	10,7
23,6% Langzeitarbeitslose	69.274	68.608	67.582	5.667	8,9	8,2	8,1
- Abgang im Monat	78.563	63.022	72.751	2.919	3,9	0,5	14,0
- Abgang seit Jahresbeginn	661.238	582.675	519.653	42.690	6,9	7,3	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf				Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	3,8	3,9	3,6		3,4	3,5	3,3
Männer	3,8	3,9	3,7		3,4	3,5	3,3
Frauen	3,8	3,8	3,5		3,5	3,6	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,7	4,2	3,3		3,1	3,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,8	2,5		2,7	3,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4		4,2	4,2	4,1
Ausländer	8,9	9,0	8,3		8,4	8,5	7,8
Deutsche	2,8	2,8	2,7		2,5	2,6	2,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,1	4,2	3,9		3,7	3,9	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾				Unterschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Zugang im Monat	19.438	21.439	23.138	-1.560	-7,4	-22,5	-13,4
- Zugang seit Jahresbeginn	201.960	182.522	161.083	-31.024	-13,3	-13,9	-12,6
- Bestand	131.021	132.292	133.284	-19.473	-12,9	-13,0	-12,4
Unterschäftigung²⁾				Unterschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	314.287	321.246	302.693	29.727	10,4	9,8	10,2
- Unterschäftigung im engeren Sinne	369.366	374.757	361.685	29.927	8,8	8,1	7,8
- Unterschäftigung ohne Kurzarbeit	373.048	378.440	365.376	29.987	8,7	8,1	7,8
- Unterschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	4,8	4,8	4,7		4,5	4,5	4,4
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik^{2) 3)}				Unterschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁴⁾	88.064	86.293	93.762	5.338	6,5	13,0	9,4
dar.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.532	16.131	17.776	1.396	9,9	17,3	16,4
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	15.270	18.166	20.496	-1.981	-11,5	6,5	-1,8
Berufliche Weiterbildung	34.247	30.814	33.537	5.469	19,0	22,9	19,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11.068	10.822	10.859	1.027	10,2	11,0	9,9
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.880	6.255	6.903	-259	-3,2	-1,3	-3,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.848	3.882	3.956	-320	-7,7	-8,5	-9,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁴⁾	219	222	236	6	2,8	32,9	29,0

Erstellungsdatum: 19.09.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

3) [anlog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten"](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht): https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

4) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

5) Eine Fehlbedienung der operativen VerBIS-Schnittstelle eines großen Arbeitgeberkunden führt im Berichtsmonat Juli 2023 bundesweit zu einer überhöhten Abbildung von jeweils ca. 2.000 Zu- und Abgängen gemeldeter Arbeitsstellen. Die Zuordnung des abgehenden zum jeweils neu zugehenden Stellenangebot war dem Arbeitgeber nicht möglich und ist deshalb auch in der Statistik ausgeschlossen. Regional verteilen sich diese Stellen mehrheitlich in den mittleren und südlichen Bundesländern im Wirtschaftsabschnitt Handel (Unterklasse Einzelhandel) und insbesondere Verkaufsberufen.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand September 2024)
September 2024

Region	September 2024					März 2024			
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regionaldirektion Bayern	293.493	12,5	3,8	3,9	3,4	131.021	- 12,9	68.874	- 926
AA Ansbach – Weißenburg	7.793	4,1	3,0	3,1	2,9	5.614	- 10,2	5.335	2.036
AA Aschaffenburg	10.113	16,8	4,7	4,7	4,0	3.140	- 10,5	1.514	- 624
AA Bayreuth – Hof	11.667	14,1	4,5	4,6	4,0	6.609	- 15,1	4.468	- 18
AA Bamberg – Coburg	13.682	8,5	3,9	4,0	3,6	8.159	- 12,6	3.729	6
AA Fürth	13.769	12,4	3,9	4,0	3,5	5.602	- 8,8	2.177	- 39
AA Nürnberg ²⁾	24.676	14,0	5,8	5,8	5,1	7.348	- 17,7	3.560	- 967
AA Regensburg	11.815	11,1	3,2	3,4	3,0	5.961	- 17,1	2.236	- 1.515
AA Schwandorf	8.645	14,3	3,5	3,6	3,1	6.566	- 16,3	4.330	- 143
AA Schweinfurt	9.043	11,1	3,6	3,7	3,3	5.480	- 13,5	3.058	250
AA Weiden	4.981	9,5	4,1	4,4	3,8	2.898	- 13,6	2.814	985
AA Würzburg	9.824	15,5	3,3	3,4	2,9	6.665	- 8,0	1.260	- 273
AA Augsburg	17.860	10,2	4,4	4,5	4,1	5.772	- 16,1	1.960	- 969
AA Deggendorf	7.124	7,5	3,5	3,6	3,3	3.949	- 10,5	3.856	1.059
AA Donauwörth	8.827	14,5	2,7	2,8	2,4	5.206	3,1	4.029	- 297
AA Freising	10.940	13,3	2,9	2,9	2,6	5.954	- 15,3	1.869	158
AA Ingolstadt	9.086	21,4	3,1	3,1	2,6	4.593	- 6,3	2.215	- 530
AA Kempten – Memmingen	11.665	7,8	2,9	3,0	2,7	6.740	- 13,2	4.956	- 581
AA Landshut – Pfarrkirchen	10.396	16,8	3,7	3,9	3,3	4.686	- 11,9	2.828	1.150
AA München	52.493	12,7	4,7	4,8	4,3	12.257	- 15,4	2.751	488
AA Passau	6.979	15,9	3,7	3,8	3,3	2.832	- 21,3	3.297	316
AA Rosenheim	9.601	12,1	3,0	3,1	2,7	4.395	- 13,8	2.175	- 1.045
AA Traunstein	9.476	8,8	3,2	3,3	3,0	4.154	- 9,1	2.570	- 9
AA Weilheim	13.038	13,9	3,3	3,3	2,9	6.441	- 13,7	1.887	- 364
Oberbayern	104.634	13,2	3,7	3,8	3,4	37.794	- 13,2	13.467	- 1.302
Niederbayern	26.789	13,7	3,6	3,7	3,2	12.427	- 13,5	10.671	2.509
Oberpfalz	23.151	11,6	3,5	3,7	3,2	14.465	- 16,6	8.690	- 657
Oberfranken	25.349	11,0	4,2	4,3	3,8	14.768	- 13,7	8.197	- 12
Mittelfranken	46.238	11,7	4,4	4,5	4,0	18.564	- 12,9	11.072	1.030
Unterfranken	28.980	14,6	3,8	3,9	3,3	15.285	- 10,6	5.832	- 647
Schwaben	38.352	10,4	3,4	3,5	3,1	17.718	- 10,1	10.945	- 1.847

Erstellungsdatum: 19.09.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

2) Im Berichtsmonat Januar 2023 wurden in der Wirtschaftsklasse 8121 (Allgemeine Gebäudereinigung) 300 Arbeitsstellen für Helfer mangels präziserer Arbeitsortinformationen der Region Nürnberg zugeordnet und befinden sich immer noch im Bestand. Die Aussagekraft ist daher eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand September 2024)
September 2024

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	293.493	32.505	12,5	3,8	3,4	147.480	22.744	18,2	146.013	9.761	7,2	49,8
Aichach-Friedberg	2.287	192	9,2	2,9	2,7	1.473	278	23,3	814	- 86	-9,6	35,6
Altötting	2.132	56	2,7	3,2	3,2	1.007	89	9,7	1.125	- 33	-2,8	52,8
Amberg, Stadt	1.466	315	27,4	6,1	4,8	722	247	52,0	744	68	10,1	50,8
Amberg-Weizsäckchen	2.079	239	13,0	3,5	3,1	1.071	130	13,8	1.008	109	12,1	48,5
Ansbach	2.986	207	7,4	2,7	2,5	1.708	109	6,8	1.278	98	8,3	42,8
Ansbach, Stadt	1.146	-	0,0	4,8	4,8	490	34	7,5	656	- 34	-4,9	57,2
Aschaffenburg	3.965	648	19,5	3,9	3,3	2.057	356	20,9	1.908	292	18,1	48,1
Aschaffenburg, Stadt	3.005	395	15,1	7,1	6,3	1.094	161	17,3	1.911	234	14,0	63,6
Augsburg	4.660	326	7,5	3,1	3,0	2.753	244	9,7	1.907	82	4,5	40,9
Augsburg, Stadt	10.913	1.135	11,6	6,3	5,7	4.959	880	21,6	5.954	255	4,5	54,6
Bad Kissingen	2.015	182	9,9	3,4	3,2	959	101	11,8	1.056	81	8,3	52,4
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.673	211	14,4	2,3	2,0	937	153	19,5	736	58	8,6	44,0
Bamberg	2.458	211	9,4	2,8	2,5	1.424	10	0,7	1.034	201	24,1	42,1
Bamberg, Stadt	2.065	109	5,6	4,7	4,5	953	91	10,6	1.112	18	1,6	53,8
Bayreuth	1.944	161	9,0	3,2	2,9	1.070	51	5,0	874	110	14,4	45,0
Bayreuth, Stadt	2.079	164	8,6	5,0	4,6	895	59	7,1	1.184	105	9,7	57,0
Berchtesgadener Land	1.932	182	10,4	3,6	3,3	948	157	19,8	984	25	2,6	50,9
Cham	2.146	214	11,1	2,9	2,6	1.092	146	15,4	1.054	68	6,9	49,1
Coburg	2.225	244	12,3	4,5	4,0	1.260	125	11,0	965	119	14,1	43,4
Coburg, Stadt	1.632	109	7,2	7,0	6,7	629	58	10,2	1.003	51	5,4	61,5
Dachau	2.917	540	22,7	3,1	2,5	1.780	374	26,6	1.137	166	17,1	39,0
Deggendorf	2.364	99	4,4	3,3	3,2	1.462	129	9,7	902	- 30	-3,2	38,2
Dillingen a.d.Donau	1.721	110	6,8	3,0	2,9	875	168	23,8	846	- 58	-6,4	49,2
Dingolfing-Landau	2.225	366	19,7	3,5	2,9	1.176	184	18,5	1.049	182	21,0	47,1
Donau-Ries	2.181	342	18,6	2,7	2,3	1.073	200	22,9	1.108	142	14,7	50,8
Ebersberg	2.246	229	11,4	2,6	2,4	1.401	221	18,7	845	8	1,0	37,6
Eichstätt	2.046	322	18,7	2,6	2,3	1.086	315	40,9	960	7	0,7	46,9
Erding	2.098	129	6,6	2,4	2,3	1.402	162	13,1	696	- 33	-4,5	33,2
Erlangen, Stadt	3.113	208	7,2	4,5	4,3	1.276	210	19,7	1.837	- 2	-0,1	59,0
Erlangen-Höchstadt	2.401	241	11,2	3,0	2,7	1.318	186	16,4	1.083	55	5,4	45,1
Forchheim	2.179	196	9,9	3,2	2,9	1.181	162	15,9	998	34	3,5	45,8
Freising	3.679	384	11,7	3,2	2,9	2.108	219	11,6	1.571	165	11,7	42,7
Freising-Grafenau	1.370	183	15,4	3,0	2,7	691	49	7,6	679	134	24,6	49,6
Fürstenfeldbruck	4.360	615	16,4	3,4	3,0	2.470	363	17,2	1.890	252	15,4	43,3
Fürth	2.074	282	15,7	3,1	2,7	1.132	214	23,3	942	68	7,8	45,4
Fürth, Stadt	4.474	532	13,5	5,7	5,2	1.807	337	22,9	2.667	195	7,9	59,6
Garmisch-Partenkirchen	1.593	120	8,1	3,2	3,0	715	46	6,9	878	74	9,2	55,1
Günzburg	1.889	282	17,5	2,5	2,1	1.182	259	28,1	707	23	3,4	37,4
Haßberge	1.481	110	8,0	3,0	2,8	836	18	2,2	645	92	16,6	43,6
Hof	2.015	213	11,8	3,9	3,5	892	96	12,1	1.123	117	11,6	55,7
Hof, Stadt	1.798	298	19,9	7,1	6,0	690	151	28,0	1.108	147	15,3	61,6
Ingolstadt, Stadt	3.440	652	23,4	4,1	3,4	1.680	478	39,8	1.760	174	11,0	51,2
Kaufbeuren, Stadt	1.156	133	13,0	4,5	4,0	576	128	28,6	580	5	0,9	50,2
Kelheim	2.290	278	13,8	3,1	2,7	1.223	200	19,6	1.067	78	7,9	46,6
Kempten (Allgäu), Stadt	1.516	124	8,9	3,8	3,5	885	204	30,0	631	- 80	-11,3	41,6
Kitzingen	1.659	243	17,2	3,0	2,6	1.014	224	28,4	645	19	3,0	38,9
Kronach	1.470	143	10,8	3,9	3,5	832	63	8,2	638	80	14,3	43,4
Kulmbach	1.776	286	19,2	4,3	3,6	899	230	34,4	877	56	6,8	49,4
Landsberg am Lech	2.144	347	19,3	3,1	2,6	1.373	225	19,6	771	122	18,8	36,0
Landshut	3.054	479	18,6	3,1	2,7	1.690	245	17,0	1.364	234	20,7	44,7
Landshut, Stadt	2.530	361	16,6	5,8	5,1	1.097	235	27,3	1.433	126	9,6	56,6
Lichtenfels	1.653	64	4,0	4,2	4,1	876	62	7,6	777	2	0,3	47,0
Lindau (Bodensee)	1.325	96	7,8	2,8	2,7	785	93	13,4	540	3	0,6	40,8
Main-Spessart	1.878	239	14,6	2,6	2,2	996	138	16,1	882	101	12,9	47,0
Memmingen, Stadt	934	3	0,3	3,6	3,6	505	51	11,2	429	- 48	-10,1	45,9
Miesbach	1.626	182	12,6	2,8	2,6	938	130	16,1	688	52	8,2	42,3

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand September 2024)
September 2024

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	3.143	415	15,2	4,2	3,7	1.564	282	22,0	1.579	133	9,2	50,2
Mühldorf a.Inn	2.472	256	11,6	3,5	3,3	1.137	171	17,7	1.335	85	6,8	54,0
München	6.756	1.232	22,3	3,4	2,8	3.797	751	24,7	2.959	481	19,4	43,8
München, Landeshauptstadt	45.737	4.688	11,4	5,0	4,6	22.770	3.662	19,2	22.967	1.026	4,7	50,2
Neuburg-Schrobenhausen	1.743	278	19,0	3,0	2,5	889	173	24,2	854	105	14,0	49,0
Neumarkt i.d.OPf.	1.996	117	6,2	2,5	2,4	1.118	152	15,7	878	-35	-3,8	44,0
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.707	260	18,0	2,9	2,4	884	164	22,8	823	96	13,2	48,2
Neustadt a.d.Waldnaab	1.956	216	12,4	3,6	3,2	1.032	165	19,0	924	51	5,8	47,2
Neu-Ulm	3.036	382	14,4	2,9	2,5	1.541	309	25,1	1.495	73	5,1	49,2
Nürnberg, Stadt	21.015	2.694	14,7	6,9	6,1	7.274	1.324	22,3	13.741	1.370	11,1	65,4
Nürnberger Land	2.693	155	6,1	2,8	2,6	1.510	217	16,8	1.183	-62	-5,0	43,9
Oberallgäu	2.417	208	9,4	2,6	2,4	1.369	136	11,0	1.048	72	7,4	43,4
Ostallgäu	2.162	74	3,5	2,6	2,5	1.301	139	12,0	861	-65	-7,0	39,8
Passau	3.749	481	14,7	3,3	3,0	1.874	244	15,0	1.875	237	14,5	50,0
Passau, Stadt	1.860	291	18,5	6,1	5,2	661	174	35,7	1.199	117	10,8	64,5
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.857	352	23,4	2,4	2,0	1.162	260	28,8	695	92	15,3	37,4
Regen	1.492	164	12,3	3,4	3,0	656	39	6,3	836	125	17,6	56,0
Regensburg	3.175	426	15,5	2,7	2,4	1.743	299	20,7	1.432	127	9,7	45,1
Regensburg, Stadt	4.354	356	8,9	4,6	4,3	2.023	394	24,2	2.331	-38	-1,6	53,5
Rhön-Grabfeld	1.671	335	25,1	3,7	2,9	911	195	27,2	760	140	22,6	45,5
Rosenheim	4.420	429	10,7	2,9	2,7	2.502	388	18,4	1.918	41	2,2	43,4
Rosenheim, Stadt	1.882	218	13,1	5,0	4,5	890	128	16,8	992	90	10,0	52,7
Roth	1.836	146	8,6	2,5	2,3	1.121	191	20,5	715	-45	-5,9	38,9
Rottal-Inn	2.587	293	12,8	3,6	3,3	1.138	104	10,1	1.449	189	15,0	56,0
Schwabach, Stadt	968	175	22,1	4,2	3,4	431	111	34,7	537	64	13,5	55,5
Schwandorf	2.954	312	11,8	3,3	3,0	1.474	214	17,0	1.480	98	7,1	50,1
Schweinfurt	1.734	58	3,5	2,6	2,5	1.031	27	2,7	703	31	4,6	40,5
Schweinfurt, Stadt	2.142	222	11,6	7,3	6,6	776	126	19,4	1.366	96	7,6	63,8
Starnberg	2.478	227	10,1	3,5	3,2	1.408	218	18,3	1.070	9	0,8	43,2
Straubing, Stadt	1.520	77	5,3	5,3	5,2	582	90	18,3	938	-13	-1,4	61,7
Straubing-Bogen	1.748	154	9,7	2,8	2,6	968	62	6,8	780	92	13,4	44,6
Tirschenreuth	1.553	77	5,2	3,8	3,6	777	123	18,8	776	-46	-5,6	50,0
Traunstein	2.940	270	10,1	2,9	2,7	1.540	176	12,9	1.400	94	7,2	47,6
Unterallgäu	2.155	205	10,5	2,5	2,3	1.286	198	18,2	869	7	0,8	40,3
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.472	141	10,6	6,0	5,5	608	94	18,3	864	47	5,8	58,7
Weilheim-Schongau	2.463	282	12,9	3,2	2,9	1.257	176	16,3	1.206	106	9,6	49,0
Weißenburg-Gunzenhausen	1.825	-46	-2,5	3,3	3,5	894	96	12,0	931	-142	-13,2	51,0
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.055	316	18,2	5,3	4,5	878	224	34,3	1.177	92	8,5	57,3
Würzburg	2.835	395	16,2	3,0	2,6	1.569	229	17,1	1.266	166	15,1	44,7
Würzburg, Stadt	3.452	443	14,7	4,5	3,9	1.711	271	18,8	1.741	172	11,0	50,4